

TECHNISCHE INFORMATION

Super-Kobold-Weiß



Innenfarbe mit maximaler Deckkraft und Ergiebigkeit. Mit spezieller Tropfhemmung. Lösemittelfrei und emissionsminimiert. Nassabriebklasse 2 gemäß ÖNORM EN 13300.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschreibung / Werkstoff: Super-Kobold-Weiß ist eine hochdeckende Innenfarbe für stumpfmatte Wand- und Deckenanstriche, mit optimalen Verarbeitungseigenschaften. Als Neu- und Renovierungsanstrich auch in sensiblen Arbeits- und Wohnbereichen einsetzbar.

Eigenschaften:

- Emissionsminimiert und lösemittelfrei
- Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm
- Hoch ergiebig, hohe Deckkraft
- Diffusionsfähig, sd-Wert < 0,1 m
- Optimal ausbesserungsfähig, leicht zu verarbeiten
- Haftfest

Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300:

- Nassabrieb: Klasse 2
- Deckvermögen: Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/l
- Glanzgrad: Stumpfmatt
- Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)

Bindemittelbasis / Wirkstoffe: Kunststoffdispersion

Farbtöne: Weiß

Lagerung: Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Dichte: Ca. 1,51 g/cm³

Verpackung / Gebindegrößen: 25 kg

VERARBEITUNG

Beschichtungsaufbau: Auf stark saugenden Untergründen ist eine Tiefengrundierung mit lösemittelfreien Tiefengrund erforderlich.

Zwischenanstrich: Super-Kobold-Weiß auf großen zusammenhängenden Flächen bis max. 10 % mit Wasser verdünnt verarbeiten.

Deckanstrich: Super-Kobold-Weiß mit max. 5 % Wasser verdünnt verarbeiten.

Auftragsverfahren: Streichen, rollen oder spritzen (airless). Bei Verarbeitung im Rollauftrag wird das beste Ergebnis mit kurzschurigen Rollen erzielt.

Airlessauftrag: Spritzwinkel: 40 °C – 60 °C

Düse: 0,016" – 0,021"; Druck: 150 – 180 bar

Mindestverarbeitungstemperatur: Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.

Abtönung: Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben im hellen Farbtonbereich. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Verdünnung: Mit reinem Wasser (max. 10 %).

Verbrauch: Ca. 150 g/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).

Trocknung/Trockenzeit: Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Werkzeugreinigung: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

HINWEISE

Bitte beachten: Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Super-Kobold-Weiß nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.

Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

BESONDERE HINWEISE

Farbtonunterschiede: Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.

Ausbesserungen: Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.

Untergrundvorbereitung: Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit lösemittelfreien Tiefengrund.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V: Ein Grundanstrich mit lösemittelfreien Tiefengrund. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.

Akustikelementdecken und Akustikputze: Die Sanierung von Akustiksystemen erfordert besondere Vorgehensweise. Bei Bedarf bitte Beratung anfordern.

Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit lösemittelfreien Tiefengrund.

Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit lösemittelfreien Tiefengrund. Bei Platten, die unbeschichtet längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, kann es zu Vergilbung kommen. Um ein Durchschlagen des Untergrundes zu verhindern, ist ein absperrender Anstrich durchzuführen.

Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton: Ein Grundanstrich mit lösemittelfreien Tiefengrund.

Holz- und Holzwerkstoffe: Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Acryl- Lacken oder für den Innenbereich geeignete Lasuren beschichten.

Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit wässrigem Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit lösemittelfreien Tiefengrund.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier: Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Schimmelstopmittel vorbehandeln. Nach guter Durchtrocknung mit Antischimmelfarbe beschichten (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten unbedingt eine aussagekräftige Probefläche anlegen. Bei starken Nikotin- oder Rußablagerungen kann es sein, dass das Absperrvermögen von Super-Kobold-Weiß nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Isolierfarben auszuweichen.

Ausgetrocknete Wasserflecken: Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Bei intensiver Fleckenbildung kann es sein, dass das Absperrvermögen von Super-Kobold-Weiß nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Isolierfarben auszuweichen.

Flächen mit Salzausblühungen: Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit lösemittelhaltigen Tiefengrund. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Beschichten von Acryl- und anderen Dichtmassen: Aufgrund der Eigenschaften von Acryl- und anderen Dichtmassen kann es zu Rissbildungen, Verfärbungen sowie auch Haftungsproblemen der Beschichtung kommen. Wir empfehlen vor Beginn der Beschichtungsarbeiten einen Probeanstrich durchzuführen.

Kleine Fehlstellen: Nach entsprechender Vorarbeit mit vergüteter Gipszellulose-Spachtelmasse oder Fertigspachtelmasse nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

CHEMIKALIENRECHTLICHE BESTIMMUNGEN

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l. Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Hinweise zum sicheren Umgang: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung: Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnr.: 57 303 (gemäß ÖNORM S 2100).

EWC/EAK: 08 01 12.

Wassergefährdungskl.: WGK 1, schwach wassergefährdend.

Verwendungszweck: Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.



FarbenKobold GmbH
Sonnenbergerstr. 4, A-6820 Frastanz
T 05523 62283, F 05523 62293, M 0676 9078533

www.farbenkobold.at, office@farbenkobold.at